

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 4. Februar 1986, 7.45 Uhr :

Von Montag auf Dienstag verzeichnet nur Osttirol bis 5 cm Schneezuwachs. Die Südostströmung mit Zufuhr kontinentaler Kaltluft hält laut Wetterdienst an. In Osttirol wird es zeitweilig zu leichten Schneefällen kommen, Nordtirol bleibt Niederschlagsfrei.

Die Lawinensituation hat sich in Osttirol und im Südteil des Ötztales zusehends beruhigt. Trotzdem muß in nicht entladenen Lawenstrichen noch mit einer erheblichen Gefährdung gerechnet werden. Für die übrigen höhergelegenen Verkehrswege in den Seitentälern Nordtirols ist besonders unter besonnten steilen Wiesenhängen eine örtlich mäßige Lawinengefahr zu beachten.

In Osttirol sollen derzeit Touren auf sichere Waldzonen und mäßig geneigtes Gelände beschränkt werden. In den übrigen Tourengebieten haben die vergangenen Föhnstürme vor allem in nordgerichteten Steilhängen ausgedehnte Tribschneebretter und damit eine allgemein erhebliche Gefahr geschaffen. ~~XX~~

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR